

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

50 (19.2.1903) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Drittes Blatt.

Donnerstag den 19. Februar

1903.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 8089. 1. Die Sofie Köhler, ledig und minderjährig von Graben, vertreten durch den Vormund Philipp Jakob Köhler, Landwirt von da; 2. die ledige, volljährige Anna Philippine Köhler von Graben, vertreten durch Philipp Jakob Köhler, Landwirt von da, als Prozeßbevollmächtigten, klagen gegen den Bürstenbinder Eugen Denner, ledig von Graben, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, auf Erfüllung der in den §§ 1708 bis 1716 des Bürgerlichen Gesetzbuchs begründeten Verpflichtungen, vergl. hierzu § 1717 a. a. O., mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen der Beklagte sei unter Kostenfolge schuldig,

1. an den Vormund des klagenden Kindes von der Geburt des letzteren an, d. i. 16. September 1902 bis zum vollendeten 16. Lebensjahre eine Unterhaltsrente von monatlich 15 Mark, in dreimonatlichen Raten vorauszahlbar, zu leisten;

2. an die Klägerin Anna Philippine Köhler in Graben den Betrag von 150 Mark zu bezahlen.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Dienstag den 14. April 1903, vormittags 9 Uhr,**

Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

**Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

21.

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

## Litteraturkursus in XV Vorträgen

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.

Heute Donnerstag, 4 Uhr, **Schluss-Vortrag.** Gegenstand:

**Gustav Frenssens Romane, Dore Uhl u. A.**

Karten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

**Anna Ettlinger.**

## Deutscher Flottenverein.

Der Vorstand der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Karlsruhe, hat die hiesigen Mitglieder des Badischen Landesverbandes nebst Angehörigen zum Besuche des Vortrags freundlichst eingeladen, welchen

**Herr Dr. Preuß,**

Leiter des botanischen Gartens in Kamerun,

über „Meine Expedition nach Central- und Süd-Amerika und ihre Verwertung für die deutschen Schutzgebiete“

am **Freitag den 27. Februar**, abends 8 Uhr, im **großen Museumsaal** halten wird.

**Der Vorstand.**

Zu dem im heutigen Tagblatt angekündigten Vortrag des Herrn Dr. Preuß sind die Mitglieder des Deutschen Schulvereins freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

## Bekanntmachung.

Nr. 91. Die Auslosung von 4 Schuldverschreibungen der istr. Gemeinde hier à 300 Mark findet am

**Montag den 2. März d. J., vormittags 11 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Synagogenrats, Herrenstraße 14, Seitenbau, 2. Stock, statt.

Karlsruhe, 16. Februar 1903.

**Synagogenrat.**

## Kohlen-Eink.-Genossenschaft Karlsruhe (e. G. m. b. H.).

Am **Montag den 2. März d. J., abends 7 1/2 Uhr**, findet im Gasthaus zur goldenen Krone, 2. Stock, Eingang Amalienstraße, dahier unsere ordentliche **Generalversammlung** mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates,
2. Mitteilung der Jahresrechnung und Vorlage der Bilanz,
3. Entlastung des Vorstandes,
4. die Verteilung des Rechnungsergebnisses,
5. Antrag auf Auflösung der Genossenschaft zum Zweck der Liquidation wegen Bürgschafts-aufkündigung von zwei Genossen,
6. Ernennung der Liquidatoren,
7. Antrag auf Fortbestand der Genossenschaft und Vorlage eines Geschäftsplanes hiezu,
8. etwaige Anträge von Mitgliedern,
9. Ersatzwahl für auscheidende Aufsichtsratsmitglieder.

Der Zutritt wird nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.

Karlsruhe, den 18. Februar 1903.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

Bausbad.

31.

## Versteigerung.

**Donnerstag den 19. Februar**, mittags 3 Uhr, versteigern wir H. J. 600/603, 4 Gestelle Marinaden, 129 kg (Rollmüße und Bratheringe), sowie 1 Koffer Kleider, 6 kg, in der Empfangshalle im Hauptbahnhof hier öffentlich gegen Barzahlung. **Großh. Güterverwaltung.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 20. Februar 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sofas, 2 Regulateure, 3 Spiegel, 4 Kommoden, 1 Kreuzst. 1 Rückenlasten, 1 Pianino, 1 Nähmaschine, 2 vollst. Betten, 6 Schränke, 1 Waschtisch, 1 Eisschrank, 2 Wandteller, 7 Silber, 1 Fischweiber, 1 leeres Faß, 3 Tische, 3 Kanapees, 5 Stühle, 5 Polsterstühle, 3 Schreibtische, 1 Standuhr, 2 Serviertische, 1 Vogelkäfig, 2 Bücherstättchen, 1 Figur, 1 Schränkchen, 1 Blumentisch, 1 gr. Toilettespiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode, 1 Sekretär, 1 Nähmaschine, 2 Schreibpulte, 1 Etager, 2 Fauteuils, 2 Vertikals, 1 Salonspiegel, 1 Boden Teppich, 1 Handwerker Nähmaschine, 1 Labentisch, 2 Gbiffonniertes, 2 Warendchränke mit Glasauflage, 1 Friseurstuhl, 1 Warendständer, 4 Salonstühle, 1 Hausapotheke. Karlsruhe, den 18. Februar 1903.

**Grether, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 20. Februar d. J.**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Blüsgarnitur, bestehend aus 1 Sofa u. 4 Sesseln, 1 Divan, 2 verschiedene Schränke, 1 Schreib-, 1 Hier- und 1 Blumentisch, 4 Schlachtenbilder, 1 Rubestuhl, 1 Schreibbureau, 1 Kalkst. und 16 Bände Brockhaus' Konversations-Lexikon, 14. Auflage. Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

**Haupt, Gerichtsvollzieher.**

21. **Montag den 2. März d. J.**, vormittags 10 Uhr, werden in der Turnhalle des Kadettenhauses in Karlsruhe aufrangierte Bekleidungs- und Wäschestücke, altes Eisen etc. öffentlich gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert.

**Kommando des Kadettenhauses.**

## Pfänder-Versteigerung.

**Donnerstag den 5. März, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag des Pfandleihers **Hrn. J. Simon** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 1 und 2 Nr. 5798 bis 6691 im **Auktionslokal Jähringerstraße 29**, als: Herren- u. Frauenkleider, Nähmaschine, Pistolen, Bilder, Weßzeug, Uhren zum Höchstgebot gegen bar versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, 19. Februar 1903.

**J. Simon, Markgrafenstraße 8.**



## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 20. Februar ds. Jrs., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Schwanenstraße 21**, drei Treppen hoch, die zum Nachlaß der **Celsius Gatt.**, Wasenmeister's Witwe, gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 vollst. Bett, 2 Kisten, 1 Kommode, 1 Kanapee, 4 Sessel mit hoher Lehne, 1 Nachttisch, mehrere Tische, 1 Regulator und 1 Wanduhr, Spiegel und Bilder, Frauenkleider, Bett- und Leibwäsche, 1 Herd, versch. Schäfte, 1 Küchenschiff, 4 Lampen, 2 Koffer, Küchengeschirr, 1 vier-räderiger Marktswagen, sowie versch. Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

**J. Gromer,**

Waisenrat und Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.1.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 33**, Hinterhaus, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör an ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Seitengebäude. Ebenfalls ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

\* **Bürgerstraße 15** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov., Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* **Fasanenplatz 5** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

8.1. **Karlstraße 13 a** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Hirschstraße 112 beim Eigentümer.

— **Kriegstraße 18**, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist der 4. Stock von 6 großen, schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör wegen Todesfall auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Carl Freund**, Konditor.

\*2.1. **Kronenstraße 46** (Vorderhaus) ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **J. B. Stöckle**.

— **Leffingstraße 43** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Mai für 280 Mark zu vermieten. Ebenfalls ist ein leeres Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Marienstraße 22** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Markgrafenstraße 11**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

\* **Ostendstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mk. Näheres im 2. Stock.

\*3.1. **Rudolfstraße 21** sind im Hinterhaus im 2. und 3. Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, je einer Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

\*2.1. **Rüppurrerstraße 40** ist auf 1. April oder Mai wegen Verletzung eine freundliche Wohnung von 3 größeren und 1 kleineren Zimmer nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Waldfstraße 8** ist im Seitenbau eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss per 1. April an gute Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Werderplatz 33** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Werderplatz 36** ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.1. **Edt Gerwig- und Weichenstraße 23**, ohne Vis-à-vis, ist eine 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April an gute Leute billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* In einem ruhigen Hause (Einzelwohnung, im 2. Stock) ist im 3. Stock eine auf Juli freiverbende Wohnung, mit Kochgasanlage, von 3 schönen, großen Zimmern nebst Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Luisenstraße 30 im zweiten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

\* Wegen Bezug ist **Bähringerstraße 52** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

### 2 u. 3 Zimmerwohnungen (Neubau)

mit Koch- und Leuchtgas, Klosett u. zum teil Mansarden, Waschküchenanteil, darunter eine schöne Mansardenwohnung, sind auf 1. April in den Neubauten **Liebensteinstraße 1** und **3** zu vermieten. Näheres **Marienstraße 63 I.** 4.1.

## Klein-Rüppurr

### „Schlößchen“

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

### Laden zu vermieten.

3.1. In guter Geschäftslage ist per Juli event. früher ein moderner Laden, 65 □ Meter groß, mit anschließender Wohnung und Lagerraum, für jedes Geschäft passend, billig zu vermieten. Der Laden ist auch ohne Wohnung zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bähringerstraße 36

ist der Laden und die Wohnung von 2-3 Zimmern eventuell das ganze Haus auf 1. April zu vermieten.

### Kolonialwaren-

### und Flaschenbiergeschäft

in sehr guter Lage ist per 1. April or. zu vermieten. Großer, schöner Laden, 3 Zimmerwohnung. Für tatkräftige jüngere Leute sichere Erlöse. Interessenten erhalten unter Nr. 1639 im Kontor des Tagblattes jede gewünschte Auskunft. 4.1.

## Zu verpachten! ein großer Laden

in erster Lage einer lebhaften Amtsstadt in der Nähe Karlsrubes, als Billale für ein Warenhaus oder Herren-Konfektions-Geschäft sehr geeignet. Näheres durch **A. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17.

2.1.

### Mehlgerei.

In günstiger Lage der Offstadt wird ein Laden für einen Mehler auf 1. Oktober oder früher bezogen. Restanten belieben Offerten unter Nr. 1648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Für einen älteren, alleinstehenden Herrn wird sofort oder auf 1. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör gesucht. Anerbieten bittet man unter Nr. 1649 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt wird auf Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Magazinsräume.

3.1. Per 1. Juli sind große **Magazinsräume**, ca. 350-400 □ Meter, in Mitte der Stadt zu vermieten. Offert. unt. Nr. 1636 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Zugehör oder 2 unmöblierte Zimmer mit Wasserleitung, womöglich Mansarde, auf 1. oder 15. April zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern wird von einer ruhigen Familie per 1. Juni gesucht. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Großer Laden mit Wohnung

von 3-4 Zimmern im Zentrum der Stadt per 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: **Kaiserstraße 127**, 3 Treppen.

\* **Blumenstraße 27** ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. Zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 1. April an eine Dame oder an einen Herrn zu vermieten: **Hebelstraße 4**, 2. Stock. Auch für Bureau zu verwenden.

\* **Leopoldstraße 32**, schöne Lage, ist sogleich oder später ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stock).

\* **Herrenstraße 56** sind im Hinterhaus 2 kleinere unmöblierte Zimmer auf 1. oder 15. März an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.1. **Augustastraße 3** ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

### Hebelstraße 17

ist ein möbliertes, hinteres Zimmer billigt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

### Karl-Friedrichstraße 18,

parterre, Zentrum der Stadt, ist ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem feinen Hause zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei unmöblierte, gerade Mansardenzimmer mit Wasserleitung und Kochofen sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, part.

### Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sofort oder auf 1. März zu vermieten: **Friedenstraße 9.** 3.1.

### Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten: **Rudolfstraße 20**, 2. Stock.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* **Rüppurrerstraße 26** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. März zu vermieten: **Hirschstraße 10**, eine Treppe hoch.

### Wohnung und Kost.

\* Ein solider Arbeiter kann sogleich bezugsbare Wohnung mit Kost erhalten: **Herrenstraße 9** im Hinterhaus, 2. Stock.

### Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: **Marienstr. 28**, eine Treppe.

### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, womöglich mit separatem Eingang, wird auf 1. April zu mieten gesucht in nächster Nähe Gottesau. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**8000 Mark**

auf II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuliefern. Gesl. Offerten unter Nr. 1645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**14000—15000 Mf.**

sind per 1. April auf gute II. Hypothek auszuliefern. Offerten unter Nr. 1628 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Kapital gesucht.**

\* **5000—6000 Mark** auf ein vor 2 Jahren neu erbautes Wohnhaus in schöner Lage der Weststadt zu 5 1/2 % als bald oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre nach vorgehender erster und zweiter Hypothek nur 82 % der Schätzung, also so gut gesichert wie zweite Hypothek. Aufnehmer befindet sich in geordneten Vermögensverhältnissen, in Anbetracht dessen Zinszahlung stets pünktlich erfüllt werden wird. Gesl. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf ein Haus wird eine II. Hypothek von **7500 Mark**

auf 1. April gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf ein größeres Anwesen in feinsten Stadtlage werden

**45 000 — 50 000 Mark**

als II. Hypothek per 1. April oder 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**III. Hypothek**

in Höhe von 16 000 Mark wird auf ein Prima-Objekt in bester zentraler Stadtlage aufzunehmen gesucht. Vermittler unbedingt verboten. Gefällige Offerten unter Nr. 1627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**17 000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5 % per sofort resp. 1. April aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1625 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**

Ein einfaches, kräftiges Mädchen wird auf 1. März gesucht. Zu erfragen Waldstraße 62 im Laden.

\* Es wird **sofort** oder **später** ein braves, fleißiges Mädchen, jüngerer oder älterer, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurterstr. 12, parterre oder 2. Stod.

2.1. Ein kräftiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf 1. März dauernde Stelle: Hirschstraße 44, Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten verrichtet und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. März gesucht: Hirschstraße 31 im Laden.

\* Auf 1. April suche ich ein tüchtiges, einfaches Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann.

Frau Oberkirchenrat **Frauh,**  
Schirmerstraße 6 III.

3.1. Zur Beforgung eines Haushaltes (2 Personen) wird ein fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen kann, bei gutem Lohn auf 1. März oder später gesucht. Offerten unter Nr. 1634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Zu einem alleinstehenden Herrn wird ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht. Eintritt baldmöglichst. Angenehme Stelle bei gutem Lohn. Vorzustellen zwischen 4 und 5 Uhr Bunsenstr. 3 I.

— Tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann, zum Eintritt per 1. April gesucht. Guter Lohn. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch etwas vom Kochen versteht (jedoch nicht erforderlich), wird zu kleiner Familie sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe links.

**C.** Zu kleiner Familie (Geschäftshaus) wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Eintritt bald. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstr. 29, 2. Stod.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet bei hohem Lohn auf 1. März gute Stelle: Luisenstraße 18, parterre.

— **Braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für Küche und Hausarbeit per sofort gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stod.**

**Dienst-Gesuch.**

\* Für ein gut empfohlenes, zuverlässiges, treues u. brav. Mädchen, das die einfache u. feinere Küche versteht, tüchtig in allen übrigen Zweigen des Haushaltes ist u. gute Zeugn. bef., wird in Karlsrube bessere dauernde Stellung bei guter Behandlung zu einzeln. Dame od. kinderlos. Ehepaar auf 1. April gesucht. Nähere Angaben sind unter Nr. 1651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Buchbinder**

gesucht bei

**Cliffann & Bär,**  
Lachnerstraße 7/9.

**Wer** Stellung sucht, bestelle die **Deutsche Dienerschaft** Frankfurt a. M.

**Zwei tüchtige Verkäuferinnen**

mit guter Figur, ein Lehnmädchen, zwei Korsett-Arbeiterinnen werden sofort oder per März gesucht.

**M. Lucas,** Kaiserstraße 199.

**Für Maschinenschreiben**

(möglichst auf Olivermaschine geübt) wird eine junge Dame, welche **gewandt stenographiert**, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Leistung im Stenographieren und unter Vorlage von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an **Bogel, Bernheimer & Schnurmann, Ettlingen,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

**Mehrere Zuarbeiterinnen**

für **Nähe** sowie **Tailen** für dauernde Arbeit gesucht und ein **Lehnmädchen** gegen sofortige Bezahlung.

**C. Meurer,** Hirschstraße 48.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

Ein solides, ehrliches Mädchen, nicht unter 18 Jahre alt, welches schon in einer **Konditorei** oder **Feinbäckerei** in Stellung war, kann auf 1. März eintreten. Näheres bei **Carl Freund,** Konditor, Kriegsstraße 18.

**Ein jüngeres Mädchen,**

geübt im Hand- u. Maschinen-Nähen, findet dauernde Stellung.

**M. Lantermilch Sohn,**  
Ritterstraße 3.

**C.** **Köchin,** eine zuverlässige, findet **gutes Haus** (Lohn 30—35 M. monatlich), ebenso ein selbständiges, im Nähen erfahrenes **Zimmermädchen** bei gutem Lohn. Auch nach **Baden-Baden** sind sehr gute Stellen für **Köchin** und **Zimmermädchen** vorgemerkt. Alles Näher bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. März gesucht. Näheres zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

**Jüngeres Mädchen**

gegen hohen Lohn per 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**J.D.** **Suche sofort:**

- 1 Zimmermädchen für die I. Etage,
- 1 zweites Saalmädchen,
- 1 drittes Saalmädchen,
- 2 tüchtige Büffetdamen,
- 2 gute Kellnerinnen für verdienstreiche Lokale.

**Bureau Dietrich,** Kreuzstraße 20.

**Mädchen gesucht.**

\*2.1. Sofort oder auf 1. März wird ein Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit: Bahnhofstr. 16, 1. Stod.

**C.** Zu einer Dame, kleiner besserer braves, in der guten Küche erfahrene Mädchen gesucht, ebenso zu **zwei Damen** ein williges, fleißiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, bei gutem Lohn. Alles Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. April wird von kleiner Familie ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten willig und pünktlich verrichtet. Zu erfragen Hirschstraße 24, 2. Stod. Zeugnisse erwünscht.

**Mädchen-Gesuch.**

Für sofort oder 1. März wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht: Kriegsstraße 69, 2. Stod.

**H. Stellen finden:**

tüchtige Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen sofort und auf 1. März durch **Bureau Döfler,** Durlacherstr. 69.

**Sauberes zweites Mädchen**

sofort gesucht.

**Dorner,** Adlerstraße 2

**Ein jüngeres, braves Mädchen**

wird auf 1. März gesucht: Waldstraße 71, 1. Stod.

**Gesucht**

wird ein fleißiges Mädchen für Kinder von 4 bis 7 Jahren und Hausarbeit. Näheres Marktstraße 72 in der Wirtschaft. \*2.1.

**Kellnerin gesucht.**

\*2.1. Eine gewandte, fleißige Kellnerin kann sofort eintreten.

**Trompeter von Säckingen,** Kaiser-Melee 9.

**Aushilfskellnerin.**

\* Eine tüchtige, anständige jüngere Frau kann sofort eintreten im

**Colosseum.**

**Kellnerin.**

Ein anständiges Mädchen, welches im Servieren gut bewandert ist, wird sofort gesucht. **Restauration Harmonie,** Kaiserstr. 57.

**Eine tüchtige Kellnerin**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Restauration zum Schweizerhaus,** Durlach.  
3.1. **Gust. Walz.**

**Bier zuverlässige, ältere Leute**

für Sonntag und Dienstag zur Aushilfe gesucht. Zu melden im **Automaten Restaurant,** Kaiserstraße 201. 2.1.

**Friseurlehrling.**

\* Ein ordentlicher Junge kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten.

**R. Gartner,** Friseur und Perückenmacher,  
Durlacherstraße 87.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein braver Junge kann auf Ostern bei mir in die Lehre treten gegen sofortige Bezahlung.

**G. S. Ebbecke,**  
Bau- und Möbelschreinerei,  
Hirschstraße 44.

**Kochfräulein**

kann per sofort oder später eintreten.

**Restaurant „Neuer Kaiserhof“,**  
Gartenstraße 68.



**Tapezier-Verhiring**

kann auf Ostern bei sofortiger Vergütung eintreten.

**M. Reutlinger & Co.,**  
Hosmöbelfabrik.

2.1.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, findet sogleich Beschäftigung: Waldstraße 25, Seitenbau, 1. Stock.

**Bügeln.**

\* Mädchen, welche das Glanzbügeln gründlich erlernen wollen, können auf 1. März eintreten bei Frau **Weser**, Marktgrafenstraße 38 im 3. Stock.

**Ein jüngerer Hausbursche**

wird sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Fleißiger junger Mann als

**Hausbursche**

gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine Waschfrau,**

zuverlässig und pünktlich, wird gesucht: Hirschstraße 89 II.

**Stellen-Gesuche.**

\* Anständiges Fräulein mit schöner Handschrift wünscht zum 1. März Stelle auf einem Bureau oder in einem Laden. Dasselbe war schon längere Zeit in Bureau tätig. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 1629 das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Jhr. Köchin sucht per 1. April oder früher Stellung in gutem religiösen Hause; dieselbe würde auch gerne die Hausarbeit mit übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 1632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine jüngere, gewandte Verkäuferin,**

bisher in der Schuhwarenbranche tätig, sucht anderweitig auf 1. März Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden andere Branchen nicht ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter Nr. 1638 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

**Eine ältere Köchin,**

welche der feineren Küche vorzuziehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Hirschstraße 28, eine Treppe hoch.

**Eine perfekte Köchin**

mit guten Zeugnissen sucht Stelle in feinerem Hause für sofort. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 4. Stock.

**Nach Baden-Baden**

sucht jüngere Köchin auf 1. März oder später Stellung in Privat-Pension oder in größerem Haus als Beköchin. Offerten unter Nr. 1631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein,**

mit Stenographie und Schreibmaschine vertraut, auch einige Kenntnisse in Buchführung, sucht auf 1. März oder später passendes Engagement. Offerten unter Nr. 1619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein geb. Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung auf 1. März. Offerten sind unter Nr. 1642 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\*2.1. Fräulein mit hübscher, flotter Handschrift sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Klauwrechtstraße 25, 4. Stock rechts.

\* Für ein junges Mädchen wird morgens von 8-11 Uhr Beschäftigung gesucht. Näheres Gartenstraße 64, parterre links.

\*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das einen Nähkurs mitmachen will und sich in seiner übrigen Zeit nützlich machen möchte gegen Kost und Wohnung, sucht passendes Haus auf 1. April. Gesl. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nebenbeschäftigung**

sucht ein tüchtiger, in Buchführung erfahrener Kaufmann, auch bei Handwerkern. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter Nr. 1635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herzliche Bitte.**

\* Wer würde einem jungen Mann, Familienvater, momentan außer Stellung, Arbeit geben im Schreiben auf einem Bureau oder Kontor? Derselbe wäre sehr dankbar und wäre ihm aus großer Not geholfen. Adressen bittet man unter Nr. 1643 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Versteigerungen**

von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erledigung u. billigster Berechnung werden jeberzeit angenommen im Auktionsgeschäft v. **S. Hirschmann, Zähringerstrasse 29.**

NB. Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 4.1.

**Verloren**

eine goldene Broche mit 1 Saphir und 2 kleinen Brillanten. Abzugeben gegen gute Belohnung Borholzstraße 6, 1. Stock.

**Verloren**

wurde am Montag Abend ein Gürtel. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 114 im 1. Stock. \*

**Muff,**

grauer, verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Hirschstraße 12 im 3. Stock. \*

\* Diejenige Person, die am letzten Sonntag am Ende des Gottesdienstes um 11 Uhr in der evangelischen Stadtkirche das dortliegende Buch mit schwarzer Lederdecke und Goldschnitt im II. Rang, 2. Reihe, am Eingang mitgenommen hat, wird dringend gebeten, dasselbe bei Kirchendiener **Schwartz** abzugeben.

**Gefunden**

wurde eine Damenuhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hund zugefahren.**

Abzuholen gegen Ausweis Amalienstraße 1 im 2. Stock. 3.1.

**Haus-Verkauf.**

\* Kronenstraße, in bester Lage, ist wegen anderweitigem Unternehmen ein kleines Haus mit Laden, für j. des Geschäft passend, an Selbstkäufer zu verkaufen. Evt. Liebhaber bittet man gesl. ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1630 abzugeben.

**Platz-Verkauf.**

\* Karl-Wilhelmstraße ist ein Eckplatz von circa 1800 qm, Lage an der projektierten Friedhof-Haltestelle der Trambahn, preiswert abzugeben. Die Hälfte ist auch sofort als Lagerplatz zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 (Laden).

**Haus-Verkauf.**

\* In **Bulach** ist ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude, Schuppen und Schweineställen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus am Hauptbahnhof**

gelegen, beste Geschäfts- und Spekulationslage, mit über 6 Ar Platz, großem Hof und frei gelegenen Garten, für Maurermeister, Bauhandwerker, Bauunternehmer sehr geeignet, aus erster Hand zu verkaufen. Strebendem Geschäftsmann oder jungem Anfänger leichteste Bedingungen eventl. ohne Anzahlung. Offerten unter Nr. 1633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein Haus in der Ettlingerstraße, 6 Zimmer im Stock und Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1646 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bäckerei-Verkauf.**

\* Nachweislich gut gehendes, älteres Geschäft in feiner Stadtlage ist wegen Wegzug zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pianino,**

gut erhaltenes, ist wegen Wegzug billigst zu verkaufen. Anzusehen im Bureau Karl-Friedrichstraße 19 bei **Ludwig Maier's** Möbelspedition.

**Mecker-Verkauf.**

\* Mecker, zum Preis von 6, 8, 10 Mk. per Meter, hat im Auftrag zu verkaufen: **Karl Weinspach**, Hirschstraße 96, 3. Stock.

**Verkaufs-Anzeige.**

\* Umzugs halber sind verschiedene Haushaltungsgegenstände, darunter 1 Kuhl, 1 Schrank, 1 Ofen, 1 Herd und sonst Verschiedenes billig zu verkaufen: Herrenstraße 22, 3 Treppen links.

2.1. Kreuzstraße 23 sind im Hinterhaus folgende Materialien sofort zu verkaufen:

Fenster, 2,14 x 2,03 m,

dreiflügelig 1,29 x 1,91 m,

1,29 x 1,72 m,

1,30 x 1,70 m,

besgl. 5 Stück, geeignet zu Vertikalfenster mit Stichbogen, 1,40 x 2,10 m,

eine Türe 1,30 x 2,40 m,

eine nach oben 1/4 gewundene Treppe, 3,90 m hoch u. 1 m breit.

Angebote sind ebendasselbst abzugeben.

\*2.1. Sehr solide

**rote Blüschgarnitur**

für 60 Mk. zu verkaufen: Augartenstraße 36 II.

**Trumeau,**

ganz neu, sehr groß und hochlegant, mit starkem geschliffenen Glas, Säule und Stufe, für nur 35 Mk., ferner ein eleganter, eiserner Blumentisch sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

**Küchenschrank,**

großer, starker, ist für 15 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 28, parterre.

**Gelegenheitskauf.**

Zwei neue franz. Bettlatten mit Muschelaussatz, 2 neue Röhre, 2 Polster, 2 Matrasen und den billigen Preis von Mk. 130.— zu verkaufen: Waldstraße 14.

\*2.1.

**Runder Porzellanofen**

wird ohne Zahlung abgegeben. Näheres Stefaniensstraße 17, 1. Stock.

**Ein kleiner Herd**

mit zwei Löchern ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 53 im 2. Stock.

**Schöner Abendmantel**

billig zu verkaufen: Schützenstraße 64 III.

Zwei hübsche Maskenkostüme sind billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstr. 26 im 3. Stock links.

**Ein Maskenkostüm**

(Carmen) für ein 11 jähriges Mädchen zu verkaufen. Frau **Saar**, Steinstraße 31.

**Ein Clown-Anzug**

nebst Nieder und Mütze ist wegen Trauerfall billig zu verkaufen: Akademiestr. 39, Hinterhaus, 1. Stock rechts.

\*2.1.

**Clownanzug**

für 14 bis 16 Jahren und ein Engländeranzug sind billig abzugeben: Yorkstraße 5 im 4. Stock.

**Badeeinrichtung.**

\*2.1. Ein Badeofen mit Banne ist sehr billig zu verkaufen. **Leon Kahn**, Adlerstraße 28.

**Zu verkaufen**

wegen Wegzug: 1 Eisschrank, 1 Petroleum-Apparat, 1 Ladenschiff, 3 Schiebefenster. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:**

ein Marktstand, eine Ladenwage und ein Holzfohlenbrenner. Zu erfragen Augartenstraße 49 im Laden.

\*2.1.

**Verkaufe,**

so lange Vorrat, einige hundert große Champagner-Flaschen, das Hundert zu Mk. 4.— frei ins Haus. **Wilhelm Hollritt**, Rheinstraße 54.



**Zither,**

fast neu, ist billig zu verkaufen. Näheres **Gartenstraße 68**, parterre.

**Damen-Konfektion.**

3.1. Es sind noch einige hochfeine Stücke, als: Jaquettes, Kragen, Kostüme u. Hülsen zum Steigerungspreis abzugeben im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Säbringerstr. 29.

\* Zu verkaufen ein

**Frack,**

noch nicht getragen: Durlacher Allee 2, 4. Stod.

**Fässer-Verkauf.**

\*2.1. Zwei gebr. runde Fässer mit Türchen, 640 Liter, und ein neues rundes Fass mit Türchen, 30 Liter haltend, sind billig zu verkaufen.

Weinhandlung **Sperling**, Weberstraße 68.

**Transportabler Kessel**

und großer Wasserstein sind zu verkaufen. Näheres **Gartenstraße 68** im Restaurant.

**Springbrunnen-Bassin**

aus Cement, 1,60 Meter Durchmesser, ist zu verkaufen. Näheres **Stefanienstraße 21** im Kontor.

Ein weißes Bologneser Damenhündchen ist zu verkaufen. Näheres **Durlacher Allee 8** im zweiten Stod.

**Fräcke.**

\* Mehrere schöne Fräcke und ein feiner Frackanzug sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstr. 17**, 2. Stod. Auch werden Fräcke leihweise abgegeben.

**Eleganter Domino**

aus schwarzer Seide (Münchener Kind), noch ganz neu, ist preiswert abzugeben: **Kaiserstraße 215**, 3. Etage links.

**Ein hübsches Mastentostüm,**

Mohnblume (rot), ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Deutsche Dogge,**

bressiert, guter Wächter, ist billig zu verkaufen. Näheres **Gartenstraße 68** im Restaurant.

**Waschwange,**

eine gut erhaltene, mit Rad, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1625 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Sobelbank, kleinere,**

für Bildbauer, sowie eine Hängelampe zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1644 an das Kontor des Tagblattes erheben.

**Getragene Kleider,**

Schuhe, Stiefel, Bücher, Zeitungen, Akten, Briefe, Geschäftsbücher zum Einstampfen, Flaschen, Eisen und Metall kauft

\*2.1. **Wilhelm Holtritt**, Rheinstraße 54

**Wirtschaft zu verpachten.**

3.1. In Pforzheim, nahe dem Amtsgericht, haben wir eine größere, gut gehende Wirtschaft an tüchtige, solide, kautionsfähige Wirthe zu verpachten.

Brauerei **Eglau**, u. G., Durlach.

**Zu verpachten!**

**T.** in lebhafter Garnisonstadt im Elsaß ein Bier-Restaurant mit Café unter sehr günstigen Bedingungen, beziehbar nach Wunsch. Näheres durch **A. Tröster**, Kreuzstr. 17.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

Frische

**Tomaten**

empfehl

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Vorzüglichen Rotwein**

per 1/4 Liter zu 15, 20, 25, 30 Pfg.

Weißein per 1/4 Liter zu 15, 20, 25, 30 Pfg.

und höher, sowie diverse Flaschenweine

empfehl 2.1.

**Adam Klotz**, Weinhandlung,  
Marienstraße 45.

**Junge Hahnen,  
Tauben**

empfehl

**Herm. Munding**,  
Hoflieferant.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Gemüse- und Obst-  
Konserven**

in großer Auswahl.

== Reelle Packungen. ==  
== Billige Preise. ==

**Prima junge Schnittbohnen,**

2 Pfd.-Dose 33 Pf., bei 5 Dosen 32 à Pf.

**Mirabellen,**

2 Pfd.-Dose 80 Pf., bei 5 Dosen à 78 Pf.

1 Pfd.-Dose 45 Pf., bei 5 Dosen à 44 Pf.

empfehl

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ



**Neue Fischbörse.**

Telephon **C. Pfefferle**, Blumen-  
1415. str. 14.

Donnerstag sowie Freitag früh trifft in lebendfrischer Ware ein:

- ff. Kabeljau ohne Kopf bei Abnahme von ganzen Fischen per Pfd. 25 Pf.
- ff. Kabeljau im Ausschnitt " " 30 "
- feinst. holländische Angellschellfische " " 45 "
- kleinere z. Backen " " 30 "
- Merlans " " 35 "
- Soles (Seezungen) " " 1.90 M.
- Rotzungen " " 65 Pf.
- Flußzander " " 65 "
- rotfleischiger Salm " " 1.50 M.

Ferner trifft ein größerer Posten prima **Sprottbüchlinge** ein und verkaufe, so lange Vorrat reicht, per Kiste 80 Pf.

Prompter Versand nach auswärts. NB. Auf dem Markte habe ich keinen Verkaufstand.

**Schwarzwälder Speck**

zum Rohessen, vorzügliche Qualität, größere Sendung wieder eingetroffen bei

**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl täglich frisch eintreffend:  
holl. Schellfische, sehr schöne Angelware, Kabeljau, Rotzungen, Hechte, Zander, Ostend. Soles, Turbots, Rheinsalm, Norweger Salm, Felchen.

Frisch gewässerte Stockfische.

**Anguilotti,**

Valli di Chioggia

empfehl von frischer Sendung

**A. L. Beck,**

Kaiserstr. 150, gegenüber der Reichspost.

**H. Haas jr.,**

Hirschstraße 31 und auf dem Markte,  
Telephon 1449,



empfehl lebende Bachforellen, holl. Winterheinsalm, Norweg. Salm, Soles, Zander, Rotzungen, Merlans, grüne Seringe, Cablian, Schellfische, Burgunder Schnecken.

Welschhahnen, Pouarden, Hahnen, Tauben, Suppenhühner, Enten.

— Konserven. Eis. —

**Schellfische, Backfische**

u. Kabeljau, lebendfrisch, per Pfund 18 u. 20 Pfg. eingetroffen bei

**Philipp Luger**, Durlach a. M.





bei J. Müssle, Douglasstrasse.

Marke „Uhde“.

Bismarckbieringe, per 4 Liter-Dose M. 1.90, Röllmöhse, " " " " " 1.90, russ. Sardinen, 4 u. 5 Kilo-Fäßchen M. 1.50 u. 1.70, bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Echte Kieler Bücklinge,

3 Stück 20 Pf., 1 Kistchen, 40 Stück, M. 2.20, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

Carl Sager,

Hoflieferant.

39 Waldhornstraße 39. 39 Waldhornstraße 39.

Meinen werten Kunden und Gönnern zur Nachricht,

daß ich meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Kopshaar- und Woll-Schlumperei mit Motorenbetrieb, geöffnet von morgens 7 bis abends 8 Uhr, immer noch in meinem altbekannten Hause in unveränderter Weise betreibe und empfehle mich daher der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung, mich bei vorkommendem Bedarf zu berücksichtigen. Die Bettstücke werden abgeholt und wieder zurückgebracht.

Achtungsvoll 5.1.

Frau Anna Gessler, 39 Waldhornstraße 39.



Sitzung am Donnerstag den 19. Februar 1903, abends 1/2 9 Uhr, im oberen kleinen Saal des Museums.

Tagesordnung:

Ueber den Mithras-Kult in römischer Zeit, mit Berücksichtigung der badischen Denkmale. Prof. Marx.

Der Vorstand.



Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 19. Februar 1903

Vereinsabend

im Saal III (Schrempf) punkt 9 Uhr.

Faschingsvorträge, Musik u. Gesang.

Närrische Kopfbedeckung erwünscht und am Saaleingang zu haben.

Reiche Heirat. Junge Witwe 650 000 Mt. Vermögen. (Mein Kind ist zu adoptieren.) Edelgesinnte Herren, wenn auch ohne Vermögen, erfahren Näheres a. Bl. „Reform“, Berlin, Post 14. \*15.5.

Medlenburgische Lebens-Versicherungs-Bank a. G.

in Schwerin,

gegründet 1853.

Unsere Hauptagentur für Karlsruhe und Umgebung, womit ein größeres Inkasso verbunden, ist per 1. März d. J. neu zu besetzen. Lusttragende Herren, welche in der Lage sind, das bestehende Geschäft zu vergrößern, belieben zunächst schriftl. Offerten unter Angabe von Referenzen an unterfertigte Stelle einzureichen.

Adolf Schaal,

Subdirektor und Generalbevollmächtigter der Medlenburgischen Lebens-Versicherungs-Bank a. G., 89 II Hirschstraße, Karlsruhe.

Gesellschaft Eintracht, E. V.

Sonntag den 22. Februar 1903

Karneval-Kinderfest.

Anfang präzis 4 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Einführungsrecht aufgehoben

Die verehrl. Mitglieder werden höfll. gebeten, die Anzahl der Kinder in die im Besezimmer des Gesellschaftshauses ausliegende Liste bis spätestens Freitag den 20. Februar, nachmittags 4 Uhr, gefl. einzuzichnen.

Von 6-8 Uhr:

Tanzunterhaltung.

(Galerie geschlossen.)

Der Vorstand.

Wiesenwässerungsgenossenschaft Bruchsal.

Am Donnerstag den 26. Februar 1903, vormittags 9 Uhr, findet im Gasthaus zum Schwanen in Bruchsal die Genossenschaftsversammlung statt. Beratungsgegenstände sind: 1. Neuwahl, 2. Beratung der Voranschläge, 3. Rechnungsablage und Sonstiges.

Hierzu werden die nach § 4 a der Satzungen berufenen Grundeigentümer und die Vertreter von solchen mit dem Anfügen eingeladen, daß die Voranschläge und die Rechnungen bei dem Vorstand zur Einsicht offen liegen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 18. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiberger von Babo und nahm dann die Meldung des Generalmajors von Fabeck, Kommandeur der 25. Infanteriebrigade, entgegen.

Nachmittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Max, Höchstwelche sich vor der morgen bevorstehenden Abreise verabschiedeten. Hierauf hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.

Abends 6 Uhr gelangt im Großherzoglichen Schlosse die Wiederholung des Menuetts am „Hofe Marie Antoinettes“ aus der Wohlthätigkeits-Vorstellung in der Festhalle vom 4. d. Mt. zur Ausführung.

Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen wird morgen Donnerstag den 19. Höchsthier Reise nach Rom antreten und den Weg über München nehmen.

Karlsruhe, 18. Februar.

Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amalie von Fürstenberg ist gestern nachmittags 5<sup>45</sup> Uhr nach Baden zurückgereist.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Güteraufseher Josef Bäcker in Bruchsal die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Unterrechner Vinzenz Bernauer in Brandenburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor der Anatomie, Geheimen Rat Dr. Karl Egenbauer in Heidelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerjunker Legationssekretär bei der kaiserlichen Gesandtschaft in Peking, Dr. Gustav von Bohlen und Halbach die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Ordens der Eisernen Krone III. Klasse zu erteilen. (Karlsruh. Zig.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Fielich, Unterarzt beim 2. Niederschlesf. Infanterie-Regt. Nr. 47, kommandiert zur Ablegung der ärztlichen Prüfung zur Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen, um die Belassung in diesem Kommando, zum 5. März Feldart-Regiment Nr. 76 versetzt. Nachstehende Studierende der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen werden vom 15. Februar d. J. ab zu Unterärzten des Friedensstandes ernannt und bei nebenbezeichneten Trupps entlassen angestellt:

Obse beim 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Fischer beim 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, von Stabel beim 4. Bad. Inf.-Regt. Nr. 112, Wilhelm Nr. 112.



# S. Model

Freitag den 20. Februar.

Die seither angesammelten

## — Reste —

VON

Seidenstoffen, Kleiderstoffen etc.

sind zu bedeutend ermäßigten Preisen / aufgelegt.

## Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe

Sonntag den 22. Februar 1903  
im großen Saale der Festhalle

### Große Damenfözung.



==== Aufführung zuborzenfierter, unbergleichlicher Nummern! ====

Egzentrisch-krematorische Darbietungen auf dem Gebiete der digitalischen Zukunft, der balneographischen, ethnographisch-spiralförmigen Kosmetik, Gehirnwurzelergüsse bedeutender Berufs-Scheuerborzler im Rayon der Heistesempfindungsschwelle. Vorspiel zu der melodramatischen Bantomime: „Die Bahn im Busch“ oder „Die Fahbinder auf Reisen“; großes Ensemble und Tanzsene aus der Oper: „Die Verteidigung des Kapitols durch die Gänse der Kleopatra“. Auftreten des Aliquot-Flegels. (Num. des Sezers: Soll wohl Flügel heißen.) Martin mit dressierten Blutigel. Ferner: Minnesänger, Deklamatoren, Fuß-, Finger-, Bauch- u. Nasentänstler. Zum Schlusse: Großer Karlsruher „Steuerichraubenschunkelwalzer“ mit Verteilung frisch gepflasterter, elektrischer Bahn-Fast-Nacht-Rüchle.

Musik von der auf 100 Mann verstärkten Leib-Dragoner-Kapelle.

Der Satz den jezt die Welt regiert,  
Im Kleinen wie im Großen,  
Der überall das Szepter führt,  
Im Ernste wie bei Poffen,  
Am Rhein und Seine, Nil und Po,  
Bei Jungen und bei Alten;  
Der brist mit kurzen Worten so:  
Versprechen und nicht halten!

Auch uns ergriff zu guter Lezt  
Das Motto dieser Erden.  
Drum wenn wir auch geloben jezt  
Ganz ernst und still zu werden,  
Und bleiben dennoch künftighin  
Die kreuzfidelten Alten,  
So handeln wir im gleichen Sinn:  
Versprechen und nicht halten!

Damenbeikarten für Mitglieder à 1 Mark im Vorverkauf bei Herrn Doert, Musikalienhandlung, und Herrn Stadtgarteneinnehmer Friedrich und abends an den Kassen.

Eintrittskarten für Fremde bezw. Nichtmitglieder für die Galerie à 2 Mark sind in beschränkter Zahl ebenfalls an obigen Verkaufsstellen zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Eröffnung des Saales halb 6 Uhr.



Ende nach 11 Uhr.

Der Elferrat.



Gold, Silber und Banknoten vom 17. Februar 1903.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), unit (pr. St., pr. Doll., etc.), and price (Brief, Geld).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag den 19. Februar:

Soloffeum. Vorstellung, abends 8 Uhr. Deutscher Verein für Volkshygiene, Ortsgruppe Karlsruhe. Vortrag von Hofrat Professor Dr. Weidinger im großen Rathsaal, abends 7/9 Uhr.

Großh. Hoforchester. Probe zum Deutschen Requiem von Brahms im Hofsaal des Hoftheaters, abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Die Journalisten. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Kleine Presse.

Karlsruher Altertums-Verein. Sitzung im oberen kleinen Saal des Museums, abends 7/9 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Centralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damenabteilung, Turnhalle der höh. Mädchenschule, abends 6-7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Saal III Schrempf, abends punkt 9 Uhr.

Vortrag von Anna Gittliger über „Gustav Krenshens Romane“ im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a, nachm 4 Uhr.

Wetter am Dienstag den 17. Febr. 1903. Hamburg nachts Regen, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau trüb, Münster und München ziemlich heiter, Wies und Chemnitz heiter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 18. Februar 1903. Eine flache Depression ist über Polen erschienen und hat für das östliche und nördliche Deutschland trübes und wärmeres Wetter mit Regen u. Schneefällen gebracht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, temperature, wind, and other weather data.

Höchste Temperatur am 17.: 2,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,0. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Magau. 18. Febr. früh: 322 cm, gestiegen 4 cm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Telegraphische Kursberichte.

18. Februar 1903.

Main table of telegraphic course reports for New-York, Berlin, Frankfurt, Paris, London, and Wien, listing various securities and their prices.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.) table listing various securities like Baden 1902, i. Gulden, i. Mark, etc.

Frankfurt (Abendbörse) table listing securities like Kreditactien, Disconto-Commandit., Staatsbahn, etc.

Reiche Heirats-Auswahl bis Ostern kolossal. Bei Einsendung Ihrer Adresse erhalten Sie sofort 600 reiche Partien, auch Bilder: „Reform“, Berlin 14. \*15.10.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag den 19. Februar: 1/2 3 Uhr, Theresia Höllig, Ehefrau des Zuschneiders (Kapellenstraße 68).

Wochengottesdienste: Donnerstag den 19. Februar: 5 Uhr abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Steinmann. 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtvicarer Weidemeier. 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler. Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg. Abends 1/2 8 Uhr: Herr Defan Ebert.